

Neuer Geschäftsführer im Diakonischen Werk Bautzen e.V.

**Liebe Gemeindeglieder,
liebe Leserinnen und Leser,**

einige von Ihnen werden mich vielleicht als Gemeindeglied und Kirchvorsteher der ev.-luth. Gemeinde St. Petri oder auch als Heimleiter vom Altenpflegeheim „Haus Immisch“ in Bautzen kennen. Im März diesen Jahres bin ich durch das Kuratorium unseres Diakonischen Werkes Bautzen e.V., nach einem entsprechenden Auswahlverfahren, als Nachfolger von Gerd Lehmann zum Geschäftsführenden Vorstand unseres Werkes berufen worden. Mein Dienst in dieser neuen Aufgabe beginnt ab März 2019 nach einer Einarbeitungszeit ab Januar 2019.

Ich bin in Bautzen geboren und größtenteils hier aufgewachsen. Hier habe ich auch mein Abitur gemacht und meinen Zivildienst absolviert. Später habe ich an der Ev. Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH) Sozialarbeit und Sozialpädagogik studiert und im Februar 2004 mit dem Diplom abgeschlossen. Im März 2005 habe ich meine Zeit für die staatliche Anerkennung beim Kinder- und Jugendnotdienst Dresden beendet und begleitend die Prüfung des sozialpädagogisch-theologischen Abschlusses der Ev. Hochschule Dresden abgelegt. Nachfolgend übernahm ich die Inbetriebnahme und Leitung des neuen Internats für Auszubildende im Überbetrieblichen Ausbildungszentrum Bautzen des BFW Bau Sachsen e.V. Seit August 2006 arbeite ich als Heimleiter in unserem Diakonischen Werk in Bautzen. Im Februar 2009 habe ich mein zweites Studium beendet und den Abschluss MBA im Sozialmanagement erworben.

Ich lebe mit meiner Frau und unseren beiden Söhnen in der Nähe von Bautzen.



Bei meiner neuen Tätigkeit wird von großer Bedeutung sein, die Angebote der Diakonie zusammen mit den vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeitenden zukunftssicher zu gestalten und bei Bedarf für die Menschen in der Region zu erweitern bzw. neu zu schaffen. Dabei muss auch auf eine weiterhin auskömmliche und faire Entlohnung der Mitarbeitenden geachtet werden. Neben den strukturellen und betriebswirtschaftlichen Dimensionen der Tätigkeit des geschäftsführenden Vorstandes ist für mich aber vor allem die christliche Wurzel und das Verständnis des Tuns als biblischer Auftrag bei der Diakonie als Sozialunternehmen von größter Bedeutung. Die Diakonie ist unumstößlicher Bestandteil unserer evangelischen Kirche und muss kontinuierlich eine ihrer Lebensäußerungen insbesondere gegenüber schwachen und Hilfe bedürftigen Menschen sein. Ich halte es deshalb für wichtig, das Diakonie als Aufgabe und Institution in den Kirchgemeinden wach gehalten wird und dass Diakonie in Kirche und Gemeinde sowie Kirche und Gemeinde in der Diakonie auf vielfältige Weise erfahrbar sind.

Ich freue mich auf weitere und neue Begegnungen mit Ihnen und grüße Sie herzlich
Alexander Jesinghaus

Wechsel in den Dienst am Menschen im Altenpflegeheim „Haus Immisch“

Ab dem 1. Januar 2019 übernehme ich die Hausleitung des Altenpflegeheimes „Haus Immisch“ im Bautzener Wohngebiet Allende-Straße und darf die erfolgreiche Arbeit des Heimleiters Alexander Jesinghaus und der Mitarbeitenden fortführen. Ich freue mich sehr über die neue Aufgabe, denn der Dienst für und mit Menschen in einem christlichen Rahmen ist mir ein Herzensanliegen.

Ich bin gebürtige Bautznerin und lebe mit meinem Mann und meinen beiden Töchtern seit 2008 wieder in unserer schönen Stadt. Nach meiner kaufmännischen Ausbildung in Niedersachsen habe ich einige Jahre in Brandenburg als Filialeiterin gearbeitet und anschließend ein betriebswirtschaftliches Studium in Süddeutschland abgeschlossen. Mit der Geburt unserer Kinder haben wir uns entschieden, unseren Lebensmittelpunkt wieder nach Bautzen zu verlegen. Hier habe ich seitdem für ein Bautzener Unternehmen den Einkauf verantwortet und als Assistenz der Geschäftsleitung viel Erfahrung in der Planung und Organisation verschiedener Geschäftsbereiche gesammelt. An den Wochenenden steht die Familie im Mittelpunkt und gemeinsam erwan-



dern oder erradeln wir uns die Oberlausitz und engagieren uns gelegentlich beim Kirchenkaffee meiner Heimatgemeinde St. Petri Bautzen.

Meine neue Tätigkeit in der Altenpflege für das Diakonische Werk Bautzen e.V. ist für mich eine ehrenvolle und herausfordernde Aufgabe zugleich, in der ich Menschen, besonders in schwierigen Lebenssituationen, Fürsorge, Wertschätzung und Hilfe anbieten möchte. Ich freue mich auf die Arbeit in der Gemeinschaft und bin auf zahlreiche interessante Begegnungen in den nächsten Wochen und Monaten gespannt.

Ihre Evelin Stooß



**Ihnen, liebe Leserinnen und Leser,
wünsche ich eine gesegnete Advents- und Weihnachtszeit.**

GERD LEHMANN Geschäftsführender Vorstand

